

b o n n **hoeren**
sonotopia —
studenten -
workshop
/ sonotopy —
students
workshop

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Bonn, 21. August 2012

bonn hoeren – sonotopia 2012 *Interventionen im öffentlichen Klangraum*

Eröffnung: Sa. 1. Sept. 16 h, Bahnhofsvorplatz, Bonn (**Eröffnung & Presse/Foto Termin!**)

Ausstellungsdauer: 2. – 30. Sept. 2012, tägl. 10 – 20 h in der Bonner Innenstadt

In Vorbereitung auf das Ausstellungsprojekt **sonotopia 2012** hatte der **bonner stadtklangkünstler 2012 Andreas Oldörp** im Rahmen eines Lehrauftrags am Fachbereich Architektur der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Alfter/Bonn ein dreiteiliges Blockseminar veranstaltet.

Dessen Thema war der diesjährige Schwerpunkt von **bonn hoeren** „Klangkunst und Architektur“. Untersucht wurden die Stadt und ihre öffentlichen Räume unter dem Aspekt der wechselseitigen Charakterisierung von Klang und Raum.

Visuelle Reize überfluten uns täglich: Werbe-Plakate, Banner, Poster oder digitale Fassaden bestimmen oft unsere Stadtpaziergänge. *Doch welche Geräusche und Klänge prägen das akustische Bild der Stadt? Autos, Baustellen, Springbrunnen, Wind in Bäumen oder natürlich wir selber erzeugen Klänge und Geräusche. Wie hören wir das? Haben wir gelernt wegzuhören, weil wir die Ohren, anders als die Augen, nicht einfach verschließen können?*

sonotopia 2012 präsentiert den ganzen September über zum Beethovenfest **Interventionen im öffentlichen Klangraum**, die die Studierenden in diesem Seminar und in einem anschließenden Sommer-Workshop unter Leitung von Andreas Oldörp und Willem-Jan Beeren, Professor für Architektur und Kunst im Dialog an der Alanus Hochschule, entwickelt haben. Auf einem **Parcours durch die Bonner Innenstadt**, vom Hauptbahnhof über den Münsterplatz, den Kaiserplatz und durch den Hofgarten zum Rhein realisieren sie ihre ganz eigenen Klang-Interventionen im öffentlichen Raum.

PARCOURS durch die Bonner Innenstadt:

- I **Claudius Bäuml „gold“**
HBF, Lichtschacht im Durchgang vom Busbahnhof zur U-Bahn-Station
- II **Raphael Fuss „durch nacht zum licht“** Vor dem Friedensplatz
- III **Ido de Baat „pax“** Brunnen am Kaiserplatz

- IV **Eliot Wilson „SAKR:ALLTAG“** Münsterplatz, Grundriss Pfarrkirche St. Martin
- V **Elias Schley Cores „stay“** U-Bahn Eingang Universität
- VI **Willem-Jan Beeren „lueftofon“** Durchfahrt Stockenstraße / Uni-Hauptgebäude
- VII **Hanna Kosche „entWICKLUNGen“** Baumgruppe am Alten Zoll
- VIII **Andreas Oldörp „rein“** Bühnenpavillon am Biergarten Alter Zoll

Workshop-Leitung: Andreas Oldörp, stadtklangkünstler bonn 2012 & Prof. Willem-Jan Beeren, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter/Bonn

Technische Leitung: Markus Oppenländer

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes bonn hoeren der Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn in Zusammenarbeit mit der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter/Bonn, dem Beethovenfest Bonn und der Stadt Bonn.

Für die freundliche Unterstützung danken wir:

Grundstücksverwaltungen Michael Preuß, Bonn / SinnLeffers GmbH Filiale Bonn / Stadtwerke Bonn / Universität Bonn / Biergarten am Alten Zoll, Bonn / Bonner Personen Schifffahrt e.G.

Ausführliche Informationen zu den Arbeiten und den Künstlern finden Sie im Anhang.

Vorschau:

- **Do., 18.10.2012** Abschlussarbeit von Andreas Oldörp als stadtklangkünstler bonn 2012

Kurator und Projektleiter von *bonn hoeren*: Carsten Seiffarth

Pressekontakt:

bonn hoeren: Vera Firmbach, T. 0221-7327970 / 0179-2400866 / presse@bonnhoeren.de
 Alanus Hochschule: Prof. Willem-Jan Beeren, T. 02222-9321 -1402 / willem-jan.beeren@alanus.edu

Weitere Informationen und Bilder finden Sie unter: www.bonnhoeren.de

Beethovenstiftung | Bonn

ein projekt der beethovenstiftung für kunst und kultur der bundesstadt bonn in zusammenarbeit mit der stadt bonn, beethovenfest bonn, bonner kunstverein, alanus hochschule für kunst und gesellschaft alfter / bonn, kunstmuseum bonn, initiative hören, Ensemble musikFabrik, universität bonn – abteilung für musikwissenschaft / sound studies.
 medienpartner: kulturradio WDR3, neue zeitschrift für musik.

KLANG.
SOUND.
SON.
BONN.



BONNER
KUNSTVEREIN



alanus
hochschule

KUNST
MUSEUM
BONN

Initiative
Hören



NEUE ZEITSCHRIFT
FÜR MUSIK



universität bonn
Abteilung für
Musikwissenschaft/
Sound Studies

Ensemble musikFabrik

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2012